

28. August 2024

Postulat

von Walter Anken (SVP)
und Samuel Balsiger (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie sichergestellt werden kann, dass die Stadt Zürich bei ihren Gesundheitszentren für das Alter eine vollständige und transparente Vollkostenrechnung vorlegt. Zur Vollkostenrechnung gehören unter anderem sämtliche Anlagekosten wie Boden, Immobilienerstellung und Unterhalt. Weiter sollen die Steuersubventionen offen ausgewiesen werden.

Begründung:

Eine vollständig und transparente Vollkostenrechnung ist entscheidend für eine faire Festlegung der Normkosten. Ziel soll es sein, dass die steuersubventionierte Konkurrenz durch die städtischen GFA gegenüber den privat-gemeinnützigen Institutionen sauber ausgewiesen wird. Die Privaten haben keine Möglichkeit, die höheren Pflegelöhne über Steuern zu finanzieren. Dadurch entsteht gegenüber den Privaten eine künstliche, steuersubventionierte Konkurrenz.

W. Anken

Samuel Balsiger